

Postfach 204
3800 Unterseen

Einwohnergemeinde Unterseen
3800 Unterseen

Unterseen, 8. September 2009

Richtplan Energie Bödeli MITWIRKUNG

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die SVP Unterseen unterstützt die Bestrebungen des Gemeinderats Unterseen, für die zukünftige Energieversorgung der Gemeinde einen Richtplan zu erstellen. Im Rahmen der Mitwirkung zum aufgelegten Energierichtplan nimmt der Vorstand wie folgt Stellung:

Der aufgelegte Richtplan ist für die Gemeinde Unterseen nicht genehmigungsfähig.

Begründung:

- Ein Planwerk, welches durch die Gemeindebehörden verbindlich zu beachten ist, erfordert gesicherte Grundlagen.

Die für einen grossen Teil des Gemeindegebiets vorgesehene Energiegewinnung vorwiegend über Wärmeentnahme aus dem Grundwasser ist in der vorgesehenen Grössenordnung nicht realisierbar.

Die vorgesehene Versorgung mit Grundwasserwärme beruht auf nicht gesicherten Grundlagen. Die Erfahrung mehrerer Installationsfirmen in den letzten zwanzig Jahren belegt, dass die flächendeckende und überwiegende Gewinnung von Wärme aus dem Grundwasser unrealistisch ist.

- Einem Planwerk, dessen Beachtung einerseits für die Gemeindebehörden verbindlich ist, andererseits aber auf derart ungesicherten und nicht hinreichend geprüften Annahmen beruht, darf nicht die mit dem vorliegenden Verfahren angestrebte Verbindlichkeit zugesprochen werden.
- Die Erwähnung einer möglichen Verwendung anderer Energieträger (vorab Erdgas) ist einerseits verlockend bzw. beliebig und andererseits angesichts der mit Erdgas verbundenen Umweltbelastung sowie seiner bloss mittelfristigen Verfügbarkeit unbefriedigend.

Der Gemeinderat riskiert mit der Zusprechung der Behördenverbindlichkeit, dass der Energierichtplan rasch wieder abgeändert werden muss. Damit entbehrt er der geforderten Planbeständigkeit und Verlässlichkeit. Dies ergibt angesichts der grossen Tragweite und des langfristigen Charakters von Investitionen in die Energieversorgung für die Investoren (Hauseigentümer) ein unzumutbares Risiko.

Die SVP Unterseen begrüsst die vorgesehene Versorgung eines Teils des Gemeindegebiets mit Fernwärme auf der Basis von Holzschnitzeln. Trotzdem sind hier die Realisierungschancen und wirtschaftlichen Optionen angesichts möglicher Interessenkollisionen nicht gesichert. Die Gemeinde ist deshalb aufgerufen, das weitere Vorgehen genau zu planen und zügig umzusetzen.

Die mit den ungesicherten Grundlagen verbundenen Risiken des aufgelegten Plans ergeben keine genügende Grundlage für die Energiebezüger und für die Gemeindebehörden.

Antrag:

Die ungesicherten Grundlagen schliessen die Genehmigung des aufgelegten Energierichtplans als behördenverbindliches Instrument für eine nachhaltige Energieversorgung der Gemeinde Unterseen aus. Die genommenen Arbeiten bedürfen einer weiteren Vertiefung und erneuten Mitwirkung.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Eingabe.

Mit freundlichen Grüssen

Schweizerische Volkspartei
Sektion Unterseen

Ernst Voegeli, Präsident